



FREIE WÄHLER

Unser Wahl-Programm

**für die
Europa-Wahl
2024**

Starkes Deutschland

in Europa

Erklärt in Leichter Sprache.

Am 9. Juni 2024 ist in allen EU-Ländern Europa-Wahl.

EU ist kurz für **Europäische Union**.
In der EU machen viele Länder aus Europa gemeinsam Politik.

Bei der Europa-Wahl wählen die Menschen aus der EU das Europa-Parlament.

Im Europa-Parlament sind Politiker aus allen EU-Ländern.

Die Aufgaben vom Europa-Parlament sind zum Beispiel:

- > Es stimmt über neue EU-Gesetze ab.
- > Es bestimmt mit, wofür die EU Geld ausgibt.

Wer sind wir?

Wir sind die Partei **FREIE WÄHLER**.
Wir wollen Ihre Stimme bei der Europa-Wahl. In diesem Text finden Sie unsere Ideen für eine gute Politik im Europa-Parlament.



Die Politiker im Europa-Parlament sollen mehr Rechte bekommen.

Sie stimmen über Gesetze ab. Aber sie können keine eigenen Vorschläge für neue Gesetze machen. Das wollen wir ändern. Die Politiker können dann besser Ideen von den Bürgern umsetzen.



Die EU soll weniger Aufgaben haben.

Wir von den **FREIEN WÄHLERN** wissen: Viele Probleme lassen sich vor Ort am besten lösen. Lösungen von der EU passen oft **nicht** überall. Darum soll sich die EU nur um wichtige Aufgaben kümmern.



Zum Beispiel:

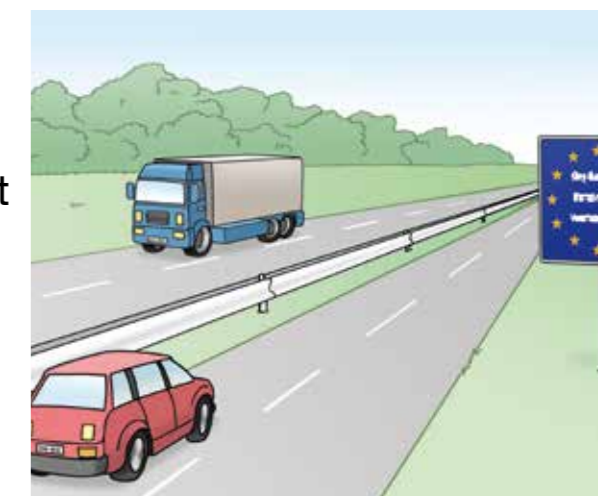
- > Die EU soll sich um Einwanderung und Sicherheit kümmern.
- > Die EU soll die Wirtschaft in der EU fördern.

Die EU soll ihre Grenzen mehr bewachen.

Wir wollen zum Beispiel:

- > Viel mehr Sicherheitskräfte sollen die Grenzen überwachen.
- > Es soll eine neue Grenzschutz-Einheit geben.

In der Einheit sollen Sicherheitskräfte aus allen EU-Ländern arbeiten. Die EU soll die Einheit und ihre Ausrüstung bezahlen.



Der Text ist in Leichter Sprache.
So können alle Menschen unsere Ideen gut verstehen.

Weniger Menschen sollen Schutz in der EU bekommen.

Einige Menschen flüchten in EU-Länder. Sie flüchten zum Beispiel:

- > weil in ihrem Land Krieg ist.
 - > weil sie in ihrem Land verfolgt werden.
- Diese Flüchtlinge haben ein Recht auf Schutz. Sie dürfen bleiben, bis sie in ihrem Land wieder sicher sind.



Wir wollen:

- > **Kein** EU-Land soll Flüchtlinge aufnehmen müssen.
- > Die EU-Länder sollen gemeinsam bestimmen, welche Länder sicher sind. Menschen aus sicheren Ländern bekommen **keinen** Schutz in der EU.
- > Neue Flüchtlinge sollen in Siedlungen leben. Die Siedlungen sollen an den EU-Grenzen sein. Dann sollen die Ämter schnell entscheiden, ob sie ein Recht auf Schutz in der EU haben. Wenn sie das Recht haben, dürfen sie in die EU kommen. Sonst dürfen sie **nicht** in die EU. Die EU soll die Siedlungen und das Personal bezahlen. Die Siedlungen sollen die Anwohner in der Nähe **nicht** stören.

Die EU soll EU-Nachbar-Länder unterstützen.

Viele Länder grenzen an die EU.

Zum Beispiel: Algerien, Georgien, Marokko und die Ukraine.

Wir wollen mehr Austausch mit den EU-Nachbar-Ländern.

Die EU soll sich dort einsetzen für:

- > Menschen-Rechte
- > gerechte Gerichts-Verfahren
- > Mitbestimmung durch die Bevölkerung
- > gute Gesetze für Firmen und Handel

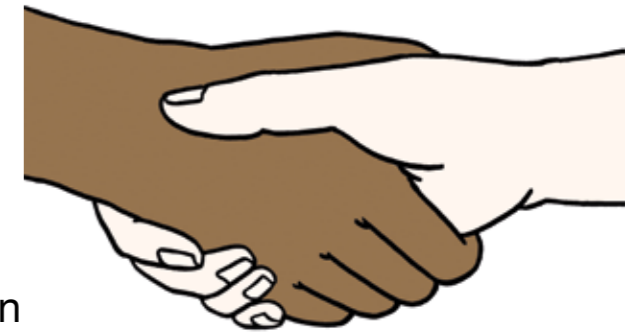
Wir wollen aber auch:

Die EU soll den EU-Nachbar-Ländern aber **nicht** einfach nur helfen.

Die EU soll Vorteile durch die Zusammenarbeit haben.

Das bedeutet zum Beispiel:

- > Es sollen Fachkräfte aus den Ländern in die EU kommen und in der EU arbeiten.
- > Einige Menschen aus den EU-Nachbar-Ländern flüchten in EU-Länder. Zum Beispiel weil man sie in ihrem Land verfolgt. Aber sie bekommen keine Erlaubnis in der EU zu leben. Die EU-Nachbar-Länder sollen diese Menschen wieder bei sich aufnehmen.
- > Die EU soll günstig Waren und Rohstoffe aus den Ländern bekommen. Rohstoffe sind zum Beispiel Öl und die Metalle Platin und Gold.



Die EU soll weniger von China abhängig sein.

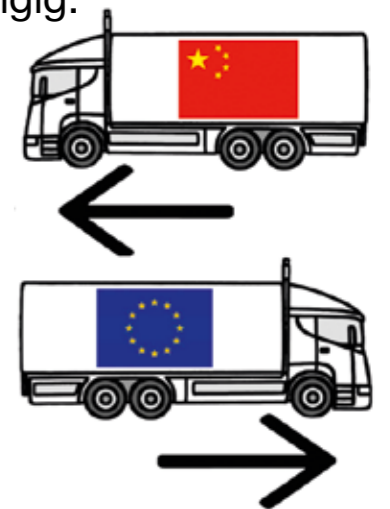
Die EU soll sagen können, was schlecht an der chinesischen Regierung ist. Zum Beispiel:

- > Die Menschen in China können **nicht** frei ihre Meinung sagen.
- > Sie können wenig mitbestimmen.

Aber viele Politiker haben Angst davor, etwas Schlechtes über China zu sagen. Sie haben Angst vor schlechten Folgen für Firmen aus der EU. Denn viele Firmen aus der EU sind von China abhängig.

Zum Beispiel:

- > Firmen aus der EU verkaufen viele Waren in China. Sie verdienen dadurch viel Geld.
- > Einige Rohstoffe kaufen Firmen aus der EU fast nur in China. Zum Beispiel die Metalle Magnesium oder Lithium. Rohstoffe brauchen Firmen für die Herstellung von Geräten oder anderen Waren.



Die EU soll weniger von China abhängig sein. Darum soll die EU zum Beispiel prüfen, woher man noch Rohstoffe bekommen kann.

Es soll weniger Gesetze von der EU für Bauern geben.

Bauern müssen viele Anträge ausfüllen und Nachweise erbringen.

Das ist viel Arbeit. Darum gibt es immer weniger Bauernhöfe.

Wir wollen, dass die Bauern mehr Zeit für andere Aufgaben haben.

Zum Beispiel:

- > Sie sollen sich um Tiere und Pflanzen kümmern.
- > Sie sollen sich um saubere Luft kümmern.
- > Sie sollen gute und günstige Lebensmittel herstellen.

Wir wollen viele Gesetze für Bauern streichen.

Dann gibt es auch in Zukunft mehr deutsche Bauernhöfe.



EU-Länder sollen bei Energie aus Wasserstoff zusammenarbeiten.

Energie kann man verschieden herstellen. Zum Beispiel aus Öl, Kohle, Atomkraft, Sonnenlicht oder Windkraft.

Man kann auch Energie aus Wasserstoff herstellen. Energie aus Wasserstoff kann man zum Beispiel für Autos nutzen.



Die EU-Länder sollen beim Thema Wasserstoff zusammenarbeiten.

Zum Beispiel:

- > Die Länder sollen zusammen Wasserstoff herstellen und verteilen.
- > Die Länder sollen prüfen, wo man Wasserstoff nutzen kann.

Deutschland und Frankreich sollen eine gemeinsame Firma für Wasserstoff gründen.

EU-Länder sollen die eigenen Regeln behalten.

Die EU-Länder sind verschieden.

Zum Beispiel:

- > Die Regeln für Renten und Arbeitslosen-Geld sind verschieden.
- > Jedes Land hat eigene Besonderheiten.

Wir wollen, dass das so bleibt.

Jedes EU-Land weiß selbst am besten, was gut für das eigene Land ist.

Das heißt zum Beispiel:

- > Die Arbeitslosen-Versicherung soll überall unterschiedlich bleiben.
- > Jedes Land soll sich weiter selbst um Job-Angebote für die Arbeitslosen im Land kümmern.



Jedes EU-Land soll seine eigenen Schulden selbst bezahlen.

Die EU hat einige Regeln wegen Corona geändert.

Die EU-Länder konnten mehr Geld ausgeben als sie einnehmen.

Wir wollen die alten Regeln zurück.

Das heißt:

- > **Kein** EU-Land soll mehr Geld ausgeben als es hat.
 - > Die EU-Länder sollen sich **keine** Schulden teilen.
- Kein** anderes Land soll die Schulden von anderen Ländern mitbezahlen.

Einnahmen		Ausgaben	
die	haben	die	haben
die	haben	die	haben
die	haben	die	haben
die	haben	die	haben
die	haben	die	haben
die	haben	die	haben
die	haben	die	haben
die	haben	die	haben
die	haben	die	haben

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers
Logo: © European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.
Mehr Informationen <https://www.inclusion europe.eu/easy-to-read/>



FREIE WÄHLER
Bundesvereinigung

Mühlenstraße 13
27777 Ganderkesee

Telefon: +49 (0) 4222 96593 0
Telefax: +49 (0) 4222 96593 19



bgs@freiewaehler.eu
www.freiewaehler.eu